



## BESCHLUSS-(RESOLUTIONS-)ANTRAG

der Gemeinderät\*innen Dipl.-Ing<sup>in</sup> Huem Otero Garcia, Dr<sup>in</sup> Jennifer Kickert und Kilian Stark (GRÜNE), eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 29.6.2021 zu Post 1 der heutigen Tagesordnung (zur Spezialdebatte Klima, Umwelt, Demokratie und Personal) betreffend

### Wiener-Akut-Hitzeaktionsplan – Coole Straßen

#### B E G R Ü N D U N G

Die Hitzebelastung durch die Klimakrise und die daraus resultierenden Gesundheitsbelastungen und Gefahren sind evident. In Hinsicht auf die Gesundheitsbelastung sind gerade lange andauernde Hitzewellen ein riesiges Problem mit immensen Auswirkungen. Es zeigt sich, dass nicht nur die Anzahl der Hitzetage durch die Klimakrise stark zunimmt, sondern auch ihre durchschnittliche Dauer. Wir kennen das Problem, die Wohnungen werden immer heißer, durch die hohen Temperaturen in der Nacht gibt es auch über Nacht keine Abkühlung mehr und so kein Entrinnen vor der Hitze.

Die Zahl der Hitzetoten überschritt auch in Österreich 2018 schon die Zahl der Straßenverkehrstoten. 2018 gab es in Österreich 550 Hitzetote (Hitze-assoziierte Übersterblichkeit im Hitze-Mortalitätsmonitoring der AGES) gegenüber 409 Straßenverkehrstoten. Im heurigen Sommer ist jedenfalls mit einer ähnlich hohen Anzahl an Hitzetoten zu rechnen

Am Schwersten trifft es die Schwächsten in unserer Gesellschaft: Säuglinge, Kinder, Schwangere, Ältere, chronisch Kranke, Wohnungslose, weniger mobile Menschen und Menschen mit Behinderungen. Besonders gefährdet sind auch Menschen, die an Hitzeinseln leben, das sind in der Regel Personen mit geringem Einkommen. Wir müssen lokal und sozial handeln, das bedeutet, dass es akute Maßnahmen braucht, um diese besonders gefährdeten Gruppen zu schützen.

Das Projekt "Coole Straßen", war in den vergangenen Jahren deshalb so erfolgreich, weil öffentliche Aufenthaltsräume mit Abkühlungsmöglichkeiten in der direkten Wohnumgebung der Menschen geschaffen wurden und dort gleichzeitig der Verkehr reduziert wurde. Besonders in dicht verbauten Bereichen ist dies wichtig, da diese oft Hitzeinseln sind und es gerade dort wenig öffentliche Aufenthaltsräume gibt.

Die unterzeichnenden Gemeinderät\*innen stellen daher gemäß 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

**BESCHLUSSANTRAG:**

Der Wiener Gemeinderat fordert den Herrn amtsführenden Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal auf, gemeinsam mit der Frau amtsführenden Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität seitens der Stadt Wien weiterhin das Projekt "Coole Straßen" durchzuführen und auszuweiten.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrages.

Wien, am 29.6.2021